

Entwicklung des Marktes für Business Software im Kontext der Corona-Pandemie

Kurzumfrage des Bitkom Arbeitskreises ERP

Agenda

- Überblick über die Studie: Teilnehmerstruktur & -charakteristik
- Geschäftslage im Markt für Business Software
- Ausblick auf die Geschäftsentwicklung
- Maßnahmen zur Stabilisierung des Geschäftes

Überblick – Zielsetzung & Datenbasis der Studie

Zielsetzung

- Bestandsaufnahme & Ausblick für das Geschäft mit Business Software vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie
- Erhebung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Business Software

Methodik

- Strukturierter Online-Fragebogen
- Erfassungszeitraum: 01. bis 12. Juni 2020
- Aufruf an „geladene Teilnehmer“ (Führungskräfte bei Software-Anbietern)

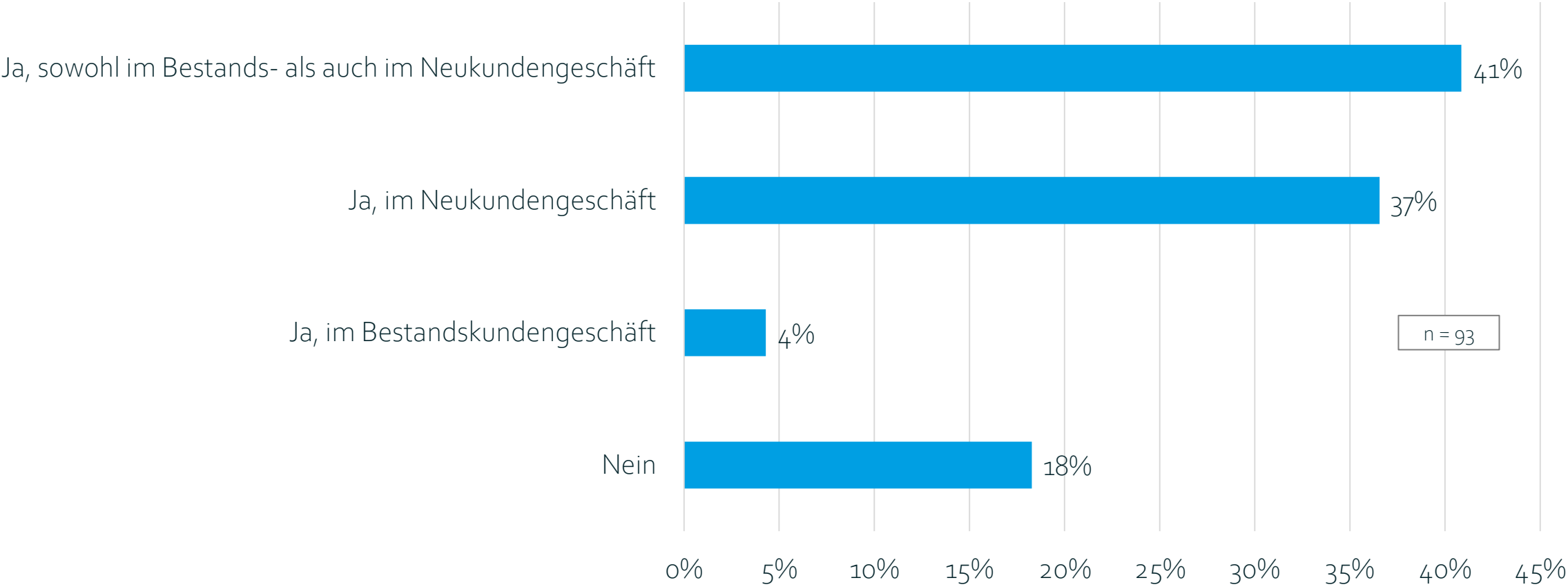
Datenbasis

- N=93 Teilnehmer
- 60% ERP-Anbieter
- 48% „Generalisten“ im Hinblick auf Zielbranchen
- 65% Software-Hersteller
- 53% Geschäftsführung, 28% Vertriebsleitung

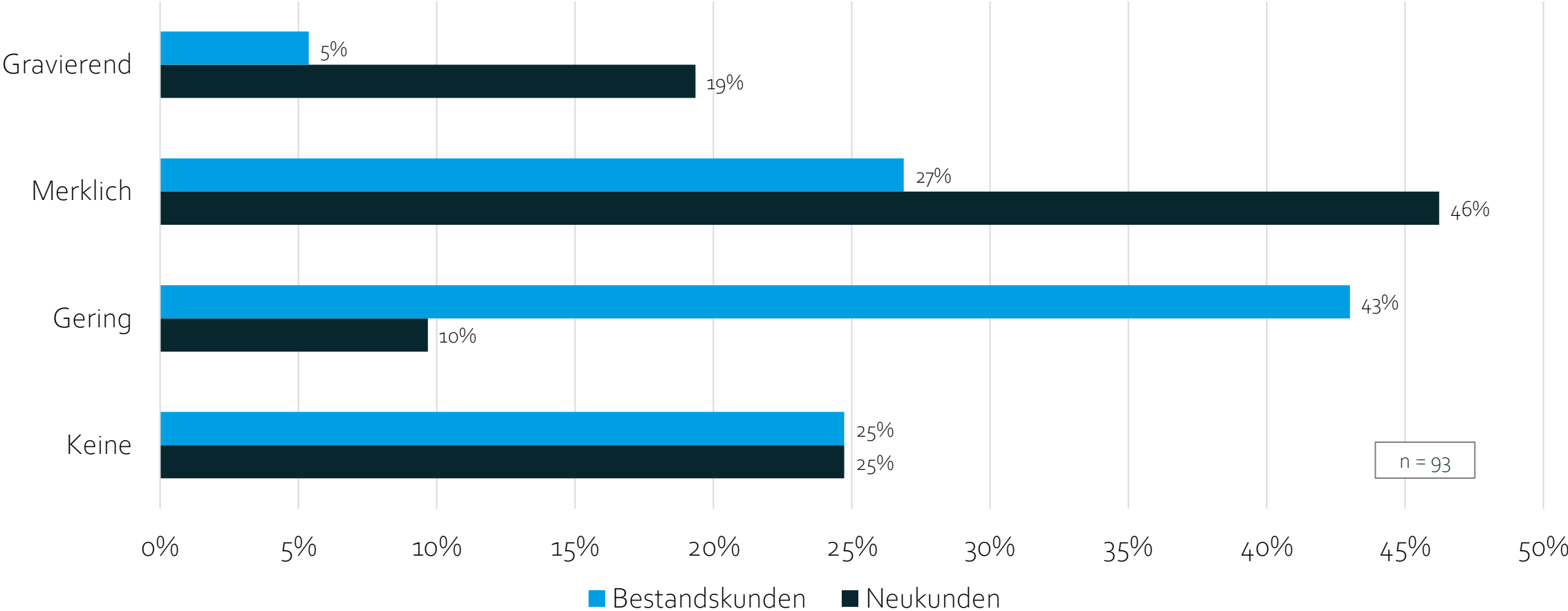
Agenda

- Überblick über die Studie: Teilnehmerstruktur & -charakteristik
- Geschäftslage im Markt für Business Software
- Ausblick auf die Geschäftsentwicklung
- Maßnahmen zur Stabilisierung des Geschäftes

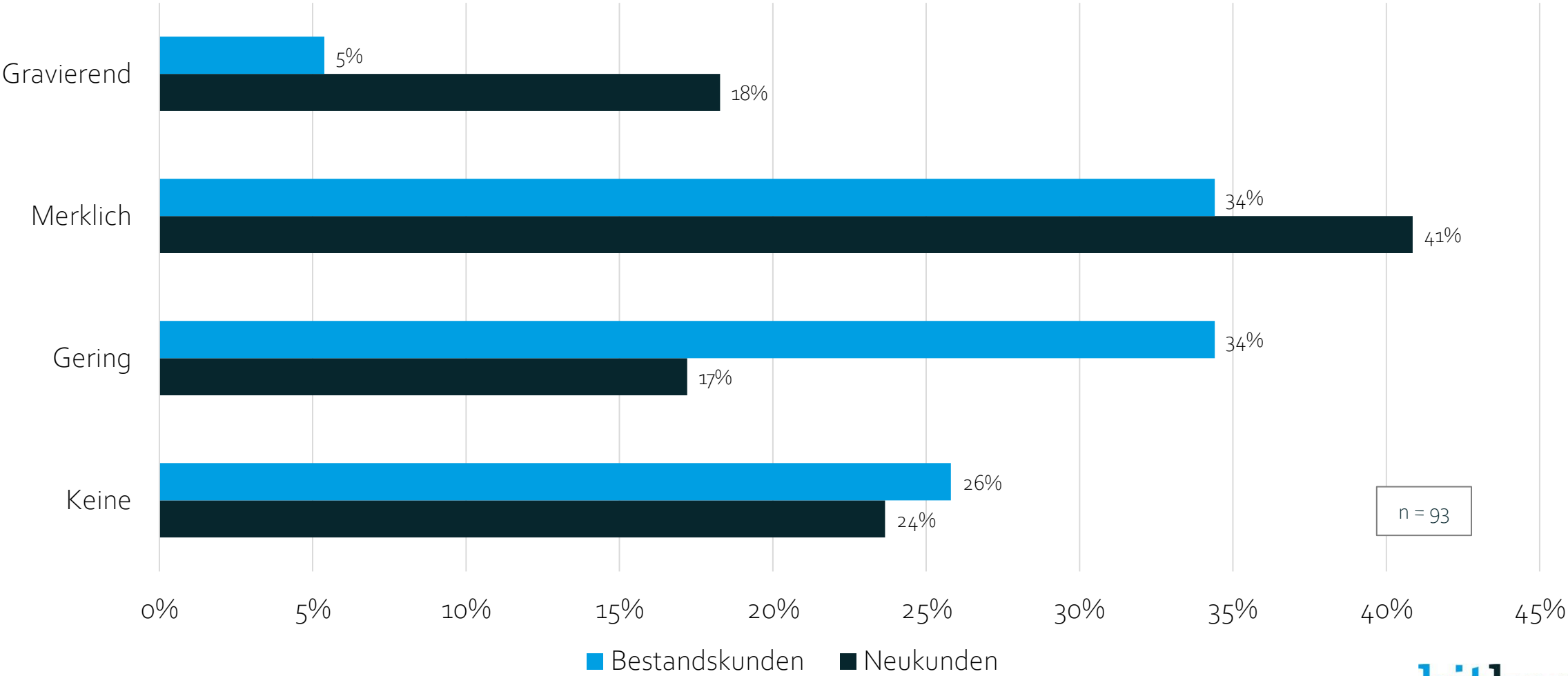
Spüren Sie aktuell nennenswerte Beeinträchtigungen im Geschäft in Folge der Ausbreitung des Corona-Virus?



Wie stark sind aus Ihrer Sicht Störungen im Betriebsablauf als Folge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie?



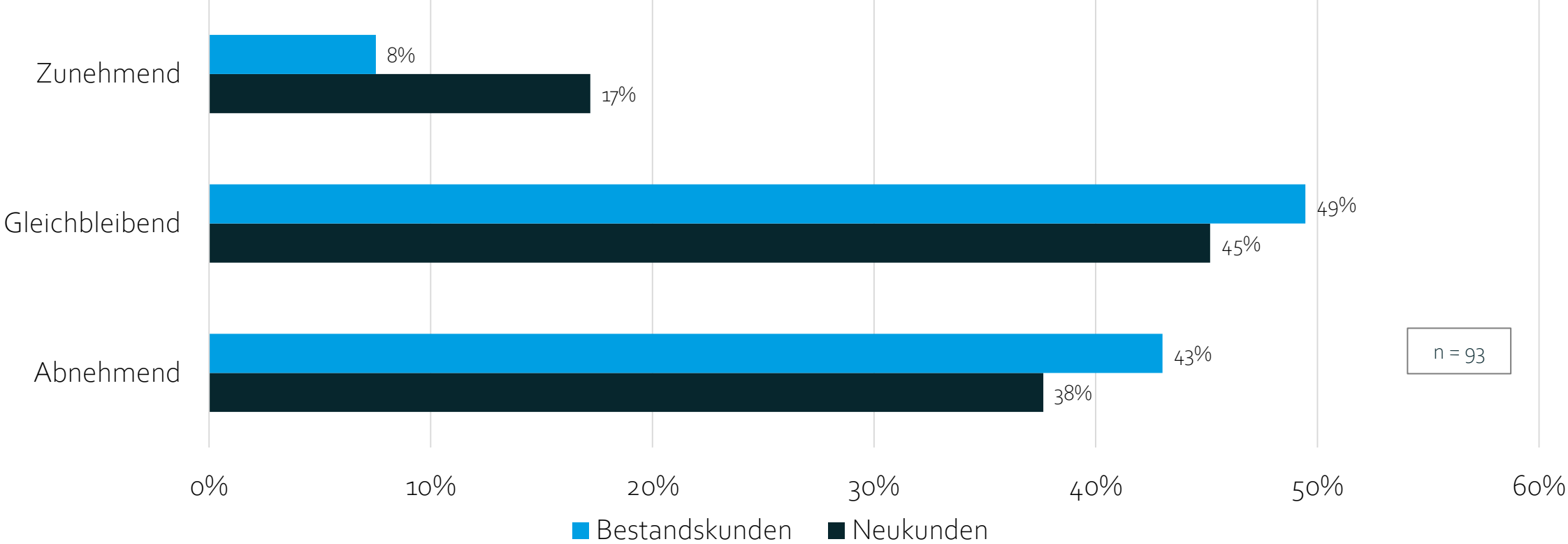
Wie stark sind aus Ihrer Sicht nachfrageseitige Störungen als Folge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie?



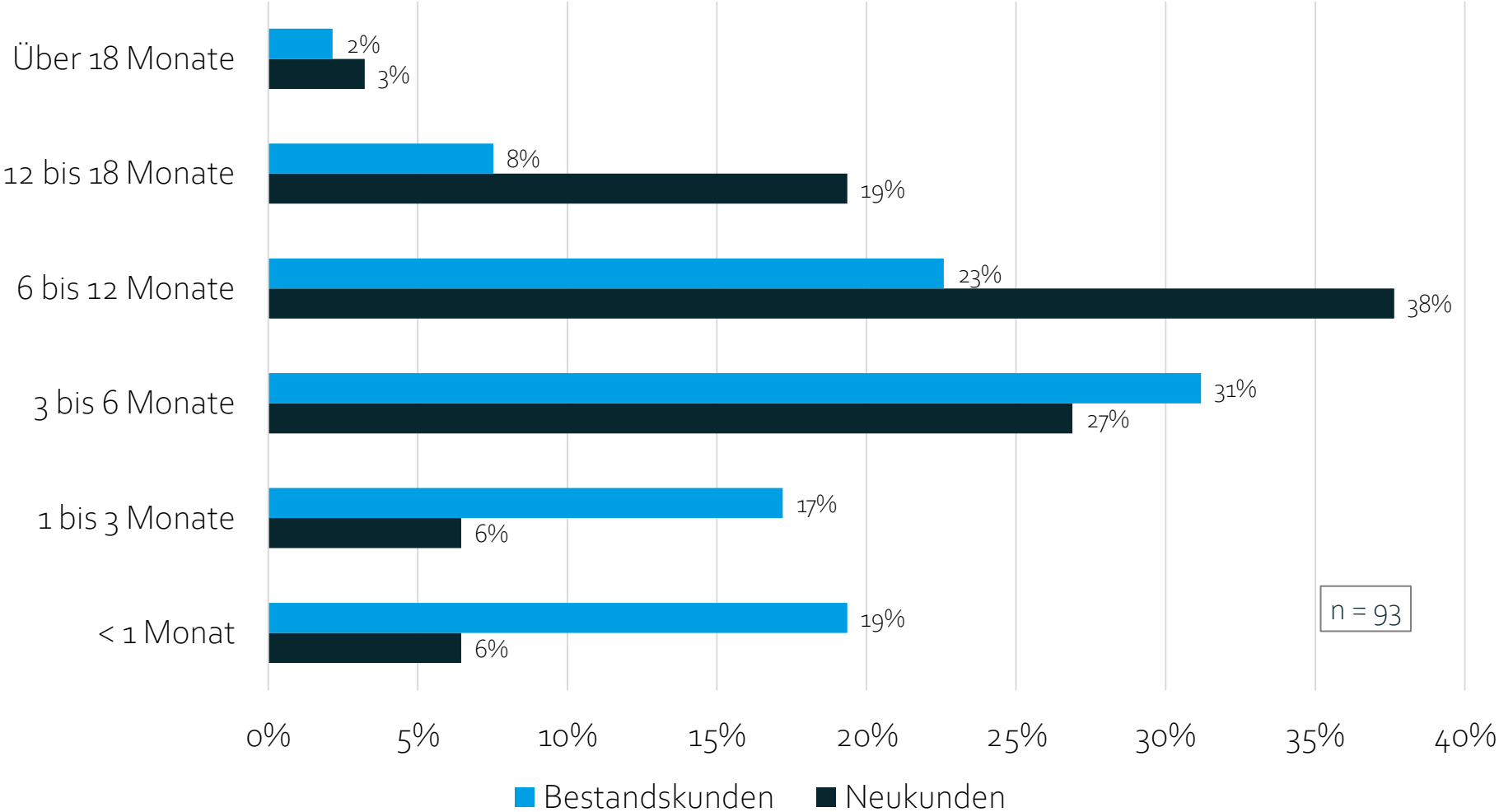
Agenda

- Überblick über die Studie: Teilnehmerstruktur & -charakteristik
- Geschäftslage im Markt für Business Software
- [Ausblick auf die Geschäftsentwicklung](#)
- Maßnahmen zur Stabilisierung des Geschäftes

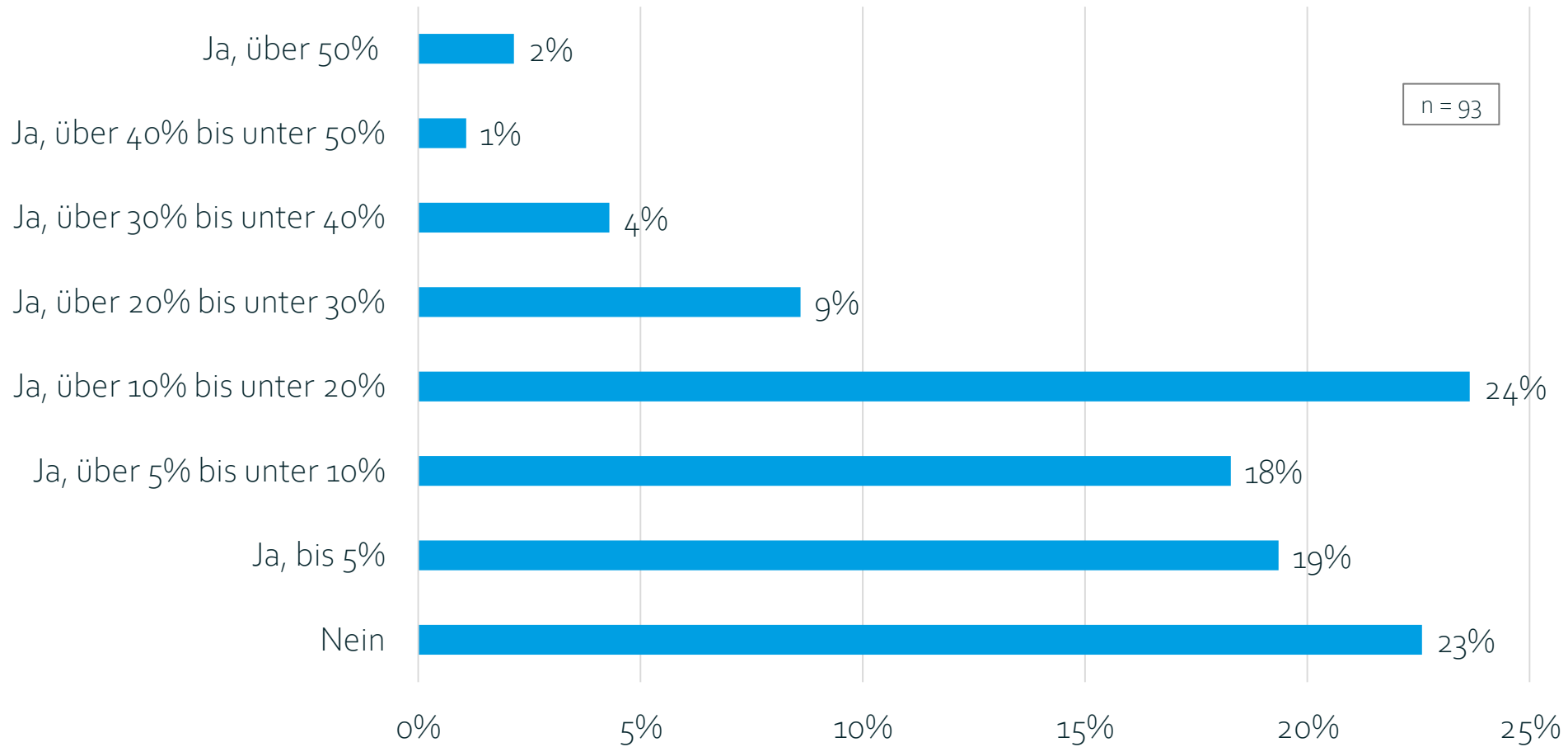
Wie schätzen Sie die Entwicklung der nachfrageseitigen Beeinträchtigungen bis zum Jahresende ein?



Zeithorizont bis zur Normalisierung des Geschäfts



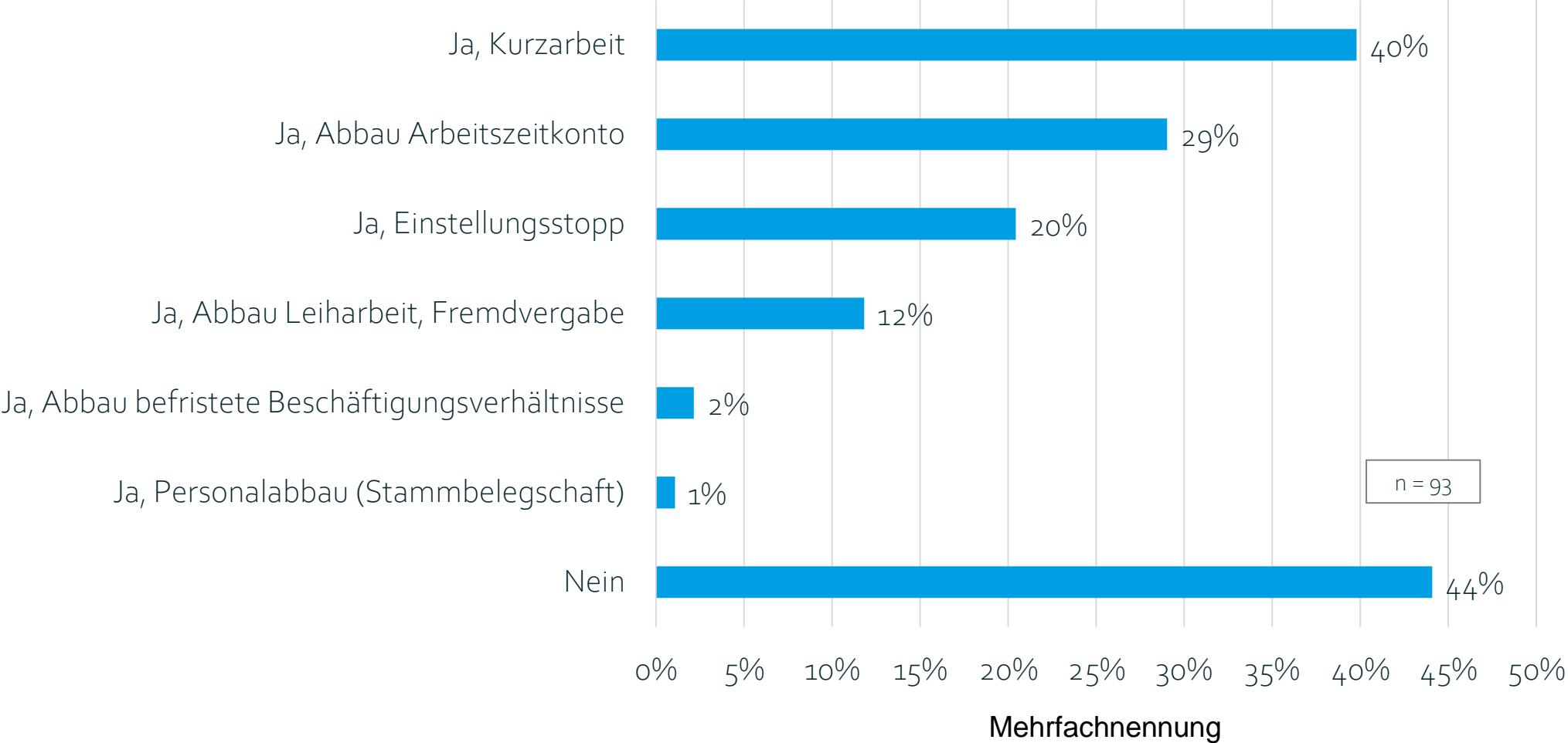
Rechnen Sie mit Umsatzeinbußen für 2020?



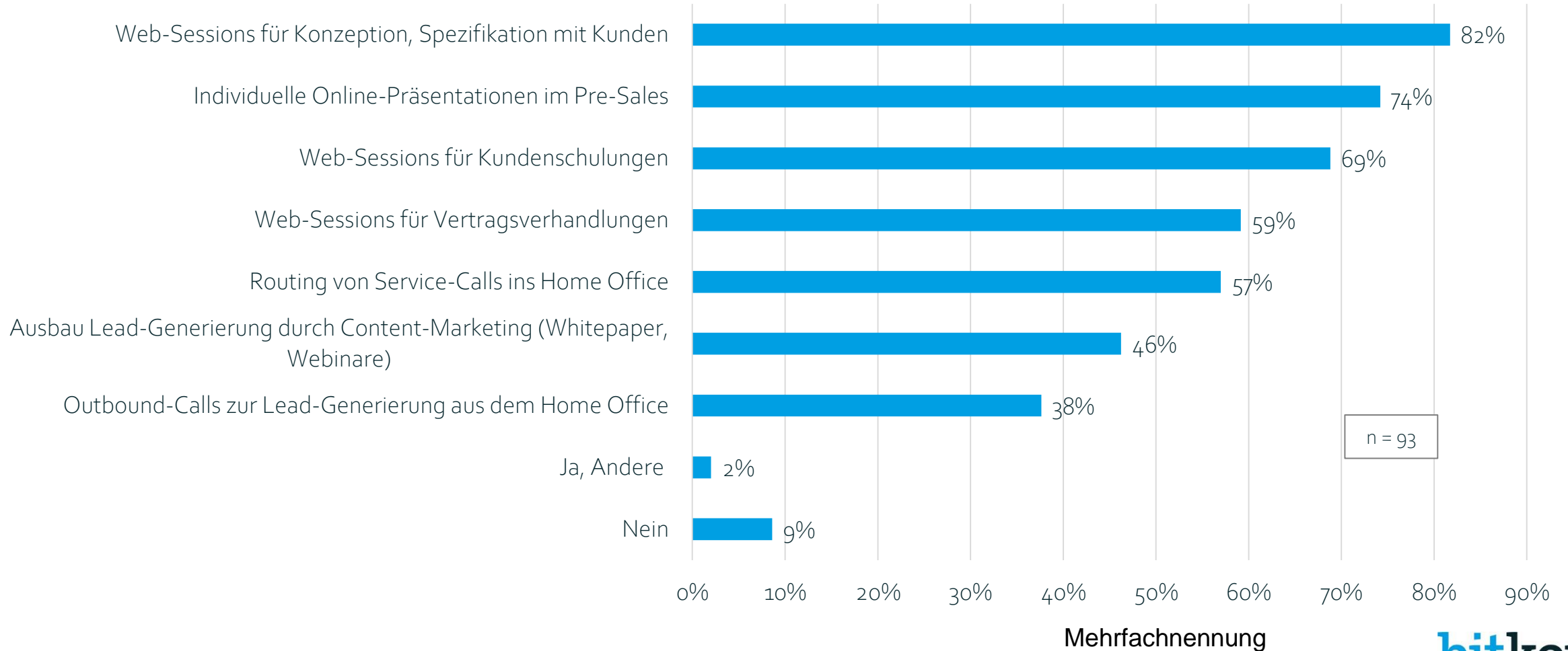
Agenda

- Überblick über die Studie: Teilnehmerstruktur & -charakteristik
- Geschäftslage im Markt für Business Software
- Ausblick auf die Geschäftsentwicklung
- Maßnahmen zur Stabilisierung des Geschäftes

Haben Sie Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung ergriffen? Wenn ja: Welche?



Haben Sie Maßnahmen zur Umstellung von Geschäftspraktiken ergriffen?

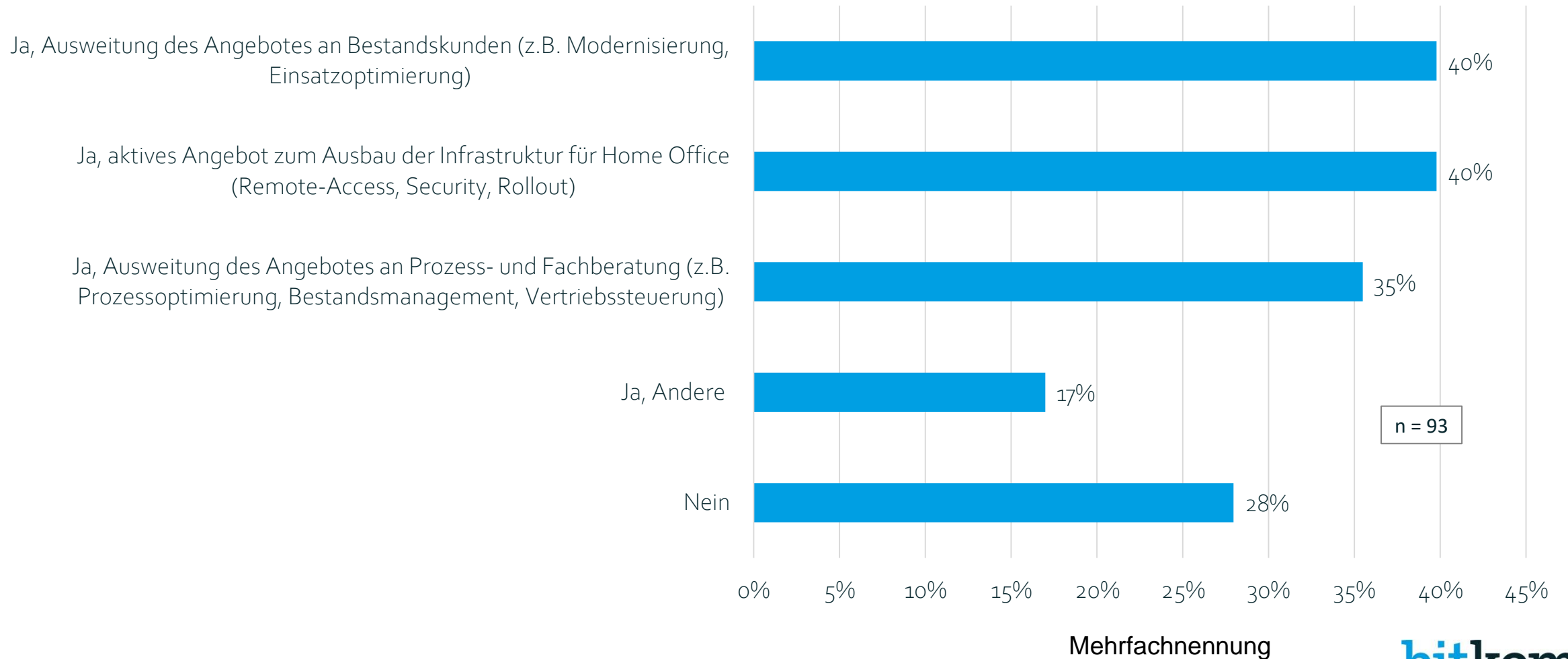


Haben Sie Maßnahmen zur Umstellung von Geschäftspraktiken ergriffen?

Ja, ...

- Div. Instrumente, Optimierung Prozess-Abwicklung ohne Papier - Fernidentifizierung & Fernsignatur
- Online Demonstrationen für Neu- und Bestandskunden
- Web-Sessions mit Geschäftspartnern
- Alles 100% remote

Haben Sie seit Beginn der Pandemie Ihr Leistungsangebot angepaßt, um auf die veränderte Nachfragesituation zu reagieren?



Haben Sie seit Beginn der Pandemie Ihr Leistungsangebot angepasst, um auf die veränderte Nachfragesituation zu reagieren? Ja, ...

- Angebot vertiefter Beratung Digitalisierung Prozess mit Unterschrift auch b. Schriftformerfordernis
- Softwaremodule, Schulung und Beratung zum Abwickeln von Kurzarbeit auf der Payroll Seite der Kunden
- temporär freie Nutzerlizenzen für Bestandskunden zur Bewältigung notwendiger interner Anpassungen
- erweiterte Erreichbarkeit unseres Kunden-Service (längere Zeiten, auch am Wochenende)
- auf verstärkte Nachfrage im Bereich Abrechnung Kurzarbeitergeld reagiert
- Soforthilfe bei Covid-Business-relevanten Themen: Cash, Profit, ...
- Unterstützung beim Einsatz von Remote Lösung (Microsoft Teams)
- Umstellung MWSt. von 19 auf 16 bzw. auf 5 Prozent
- eigene Produkte entwickelt und weiterentwickelt
- z.B. SW-Lösungen für Corona-Testing integriert
- neue Online-Formate zur Kontaktgenerierung
- Einsteigerpakete für Collaborationssoftware
- Insolvenzdaten-Check, DSGVO-Dashboard
- Einsteigerangebote für Neukunden
- Online Schulungen und Seminare
- virtuelle Messen

Zusammenfassung

- Anbieter von Business Software sind in erheblichem Umfang von den Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie betroffen. Aber: Immerhin knapp 20% der Teilnehmer stellen keine Beeinträchtigungen fest.
- Dies gilt für das Geschäft mit Neukunden in noch höherem Maße als für das Geschäft mit Bestandskunden.
- Die Beeinträchtigungen beziehen sich sowohl auf die Betriebsabläufe als auch auf die Nachfrage. Aber: Immerhin stellen rund 60% der Teilnehmer keine oder nur geringe Beeinträchtigungen des Absatzes im Bestandskundengeschäft fest.
- Die weitaus überwiegende Mehrheit der Teilnehmer geht davon aus, dass die Talsohle der Entwicklung erreicht ist.
- Im Bestandskundengeschäft rechnen rund zwei Drittel der Teilnehmer mit einer Normalisierung des Geschäfts bis zum Jahresende. Im Neukundengeschäft dauert die Erholung demnach dagegen deutlich länger.
- Knapp die Hälfte der Software-Anbieter musste keine Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung ergreifen.
- Nahezu alle Anbieter sind der Pandemie mit einer weitergehenden Digitalisierung der Geschäftsprozesse begegnet.
- Rund drei Viertel der Anbieter haben zudem Ihre Leistungsangebot adaptiert und u.a. die Beratung der Bestandskunden ausgebaut.